

Ausbildungsmodelle

Der Ablauf von StudiumPLUS: Zwei Wege kombinieren

Dem detaillierten Ablauf von **Studium+Ausbildung** liegt folgendes Modell zugrunde: Das Programm beginnt mit der einjährigen Berufsausbildung im Unternehmen, ggfls. gekoppelt mit dem Besuch der kooperierenden Berufsschulen. Nach einem Jahr steigen die Teilnehmer/-innen als Studierende in das reguläre Bachelor Studium an der Hochschule Offenburg ein. Ab diesem Zeitpunkt laufen beide Wege parallel. Während der Semester 1 & 2 wird es den Teilnehmern/-innen ermöglicht, an einem Tag pro Woche die Berufsschule weiterhin zu besuchen und in Absprache mit den Unternehmen und der IHK die Zwischen- und Abschlussprüfungen zur Facharbeiterausbildung bis zum Ende des Praxissemesters zu absolvieren.

Außerdem verbringen die Teilnehmer während des weiteren regulären Studiums die vorlesungsfreien Zeiten im Unternehmen, genauso wie das Praxissemester (Semester 5) und Semester 7, in welchem die Bachelor Thesis als Projektarbeit im Unternehmen geschrieben wird.

Grundmodell Studium+Ausbildung

Varianten des Grundmodells

Wie letztendlich der detaillierte Ablauf von **Studium+Ausbildung** für die Teilnehmer/-innen und deren Unternehmen aussieht, hängt davon ab, ob während der Berufsausbildung im Unternehmen zusätzlich eine Berufs- oder Gewerbeschule besucht wird. Dies obliegt den Kooperationsunternehmen, je nachdem ob das Unternehmen den theoretischen Teil der Berufsausbildung intern oder extern abbildet.

Damit ein reibungsloser Ablauf von **Studium+Ausbildung** möglich ist, wurde gemeinsam mit den kooperierenden Berufs- und Gewerbeschulen eine optimale Integration der notwendigen Berufsschulzeit vereinbart.

Einen exemplarischen Ablauf für den Beginn von **Studium+Ausbildung** zum Wintersemester kann rechts in den Downloads Links heruntergeladen werden. Die finalen Termine der Zwischen- und Abschlussprüfungen bei der IHK werden unternehmens- und einzelfallspezifisch geregelt.